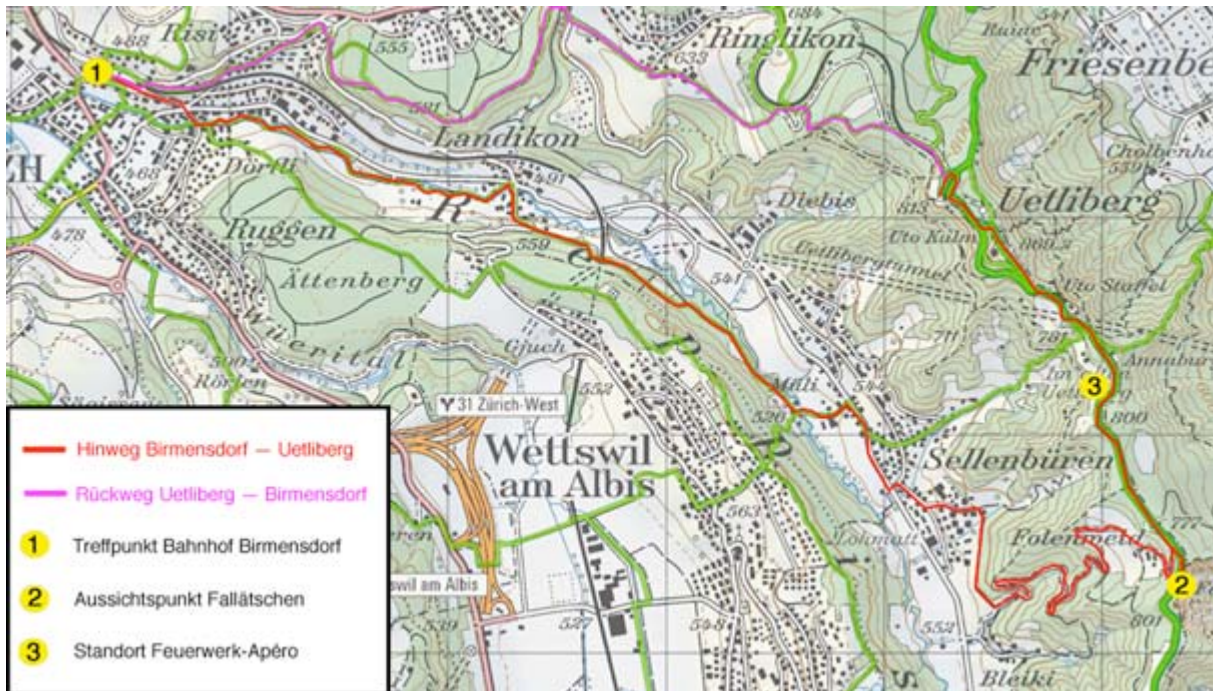


31.12.2014 – 01.01.2015

Nachtwanderung und Neujahrs-Apéro auf dem Ueltiberg



Diese Nacht waren Christoph, Eduard, Esther, Isabelle, Laura, Maria, Mona, Nicolas, Peter, Rita und Thomas gemeinsam unterwegs:



Wanderstrecke 16.4 km

Höhendifferenz 370 m auf/ab

Netto-Wanderzeit 4,5 Stunden

NOTE: Solche Wanderungen werden für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen.

Um 21:20 Uhr starten wir unsere Nachtwanderung im hell erleuchteten Birmensdorf



Abmarsch auf aperierten Strassen in Richtung oberes Reppischtal (Foto von Nicolas)

Gut zu begehender Uferweg entlang der Reppisch; im Hintergrund die Lichter des Uetlibergturms



Vermutlich war ich es, der etwas weiter vorne wanderte: Wer anders als ein Pfeifenraucher könnte solche Rauchschwaden wie auf der linken Bildhälfte produzieren? ;-)

(Foto von Nicolas)

In Sellenbüren wechseln wir auf die rechte Talseite, nehmen einen leicht erhöhten Weg, der..



...uns schöne Tiefblicke auf das erleuchtete obere Reppischtal bietet

Von der Bleiki Stallikon steigen wir zum Gratweg der Albiskette auf:



Ein wunderbar präparierter Weg: Die Sohlenspikes verbleiben im Rucksack

Auf dem Aussichtspunkt Fallätschen einmal mehr der fantastische Tiefblick....



...auf den strahlenden Bezirk Horgen und die Goldküste des Zürichsees (Foto von Nicolas)

Kurz vor der Ruine Annaburg: Die letzten Vorbereitungen für die...



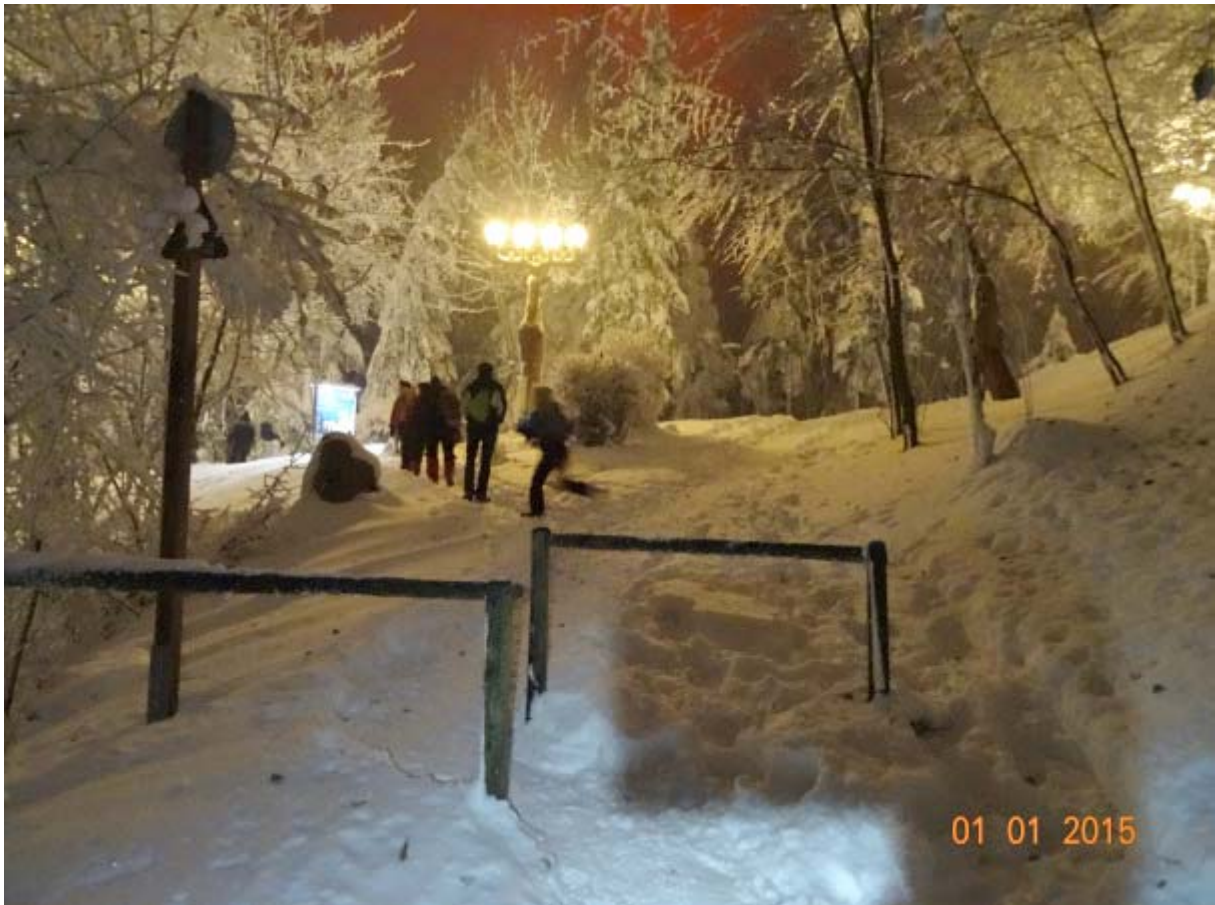
...feucht-fröhliche Begrüssung des neuen Jahrs

Dann beginnt das grosse Warten auf das nahe Feuerwerk vom Uetli-Kulm, das...



...mit einer Enttäuschung endet: Es fand schlicht nicht statt

Also schnell weiter zur Ruine Annaburg: Auch hier ziehen wir ernüchert ab; die Sicht auf das...



...Seebecken ist eingeschränkt: Erinnern werden uns das tolle Ambiente hier oben (Foto Nicolas)

Nahe dem Bahnhof Uetliberg nehmen Nicolas, Rita und Thomas den Abstieg nach Birmensdorf...



...unter die Füße, die Verbleibenden fahren mit der S10 via den HB Zürich nach Hause. Das Bild zeigt den Single Trial im Wald von Ringlikon bis oberhalb von Birmensdorf: Es ist das erste Wegstück auf dieser Route, das wir ohne die Stirnlampen nicht begehen könnten. Auf dem gesamten übrigen Weg war der hell scheinende Mond unser treuer Verbündeter, welcher uns ein schönes Erlebnis auf durchwegs gut zu begehenden Pfaden ermöglichte. *(Foto von Nicolas)*

Fazit dieser Wanderung: Im Gegensatz zum Vorjahr waren es nicht die Feuerwerke, die die Highlights der Tour bildeten. Das etwas verbrauchte Bonmot «Der Weg ist das Ziel» kam diesmal voll zum Zug: Die klare Nacht brachte es mit sich, dass der $\frac{3}{4}$ -Vollmond uns nicht nur genügend Sicht bot, er bot uns auch das einmalige Erlebnis, oben auf dem Gratweg den Raureif an den Bäumen mit der dezenten Mondlicht-Beleuchtung wahrzunehmen. Ausserdem genossen wir es, trotz der massiven Schneefälle und dank der überraschend „warmen“, d. h. nicht so kalten Temperaturen gefahrlos auf durchwegs guten Wegen gehen zu können. Ein Wermutstropfen waren die 9 Abmeldungen innerhalb der letzten 24 Stunden vor dem Event, deren Begründungen beim Organisatoren die ganze Reaktions-Bandbreite vom „absoluten Verständnis“ bis zum „Kopfschütteln auslösenden Unverständnis“ auslösten. Mein Dank geht jedoch an Christoph, Eduard, Esther, Isabelle, Laura, Maria, Mona, Nicolas, Peter und Rita für das selbstverständliche Mitmachen, die angenehme Gesellschaft und die tolle Stimmung bei diesem schon fast traditionellen Wander-Event. Ein spezieller Dank geht an Nicolas für seine tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

NOTE: Wander-Events von der einfachen Genuss- bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung werden von der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und dokumentiert. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.